

Rheinlandpfalz

Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung



G 1258

2. Jahrgang

Mainz, den 29. April 2022

Nummer 4

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren 66	
Stellenausschreibung des Pädagogischen Landesinstituts	62		
Stellenausschreibung des Ministeriums für Bildung	62	II. Nichtamtlicher Teil	
Stellenausschreibung der Universität Trier	63		
Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen	64	Buchbesprechung	73

Hinweis der Redaktion: Bitte beachten Sie auch die Beilage der F&L Schulorganisation GmbH & Co.KG

I. Amtlicher Teil

Stellenausschreibung des Pädagogischen Landesinstituts

Im Pädagogischen Landesinstitut am Dienort Bad Kreuznach ist zum 01.08.2022 im Wege einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 % die Stelle

einer Landeskoordinatorin/eines Landeskoordinators (m/w/d) für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)/ Globales Lernen

zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Implementierung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung und strukturelle Verankerung der BNE in die zweite Phase der rheinland-pfälzischen Lehrkräfteausbildung im Sinne des Whole Institution Approach
- Förderung der nachhaltigkeitsorientierten Kohärenz aller Phasen der kompetenzorientierten Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
- Unterstützung der curricularen Verankerung von BNE/ Globalem Lernen in Fachlehrplänen und Richtlinien
- Förderung und konzeptionelle Begleitung der BNE-Qualifizierung von Schulleitungen
- enge Zusammenarbeit mit der Inhaberin des zweiten Stellenteils
- Mitarbeit und Impulsgebung in bundesweiten Foren und Gremien der BNE/des Globalen Lernens

Die Teil-Abordnung soll für zunächst ein Schuljahr erfolgen. Eine Verlängerung ist für weitere zwei Schuljahre geplant.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit (belegbar durch Engagement in den Bereichen BNE und Globales Lernen) mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an Gymnasien oder Realschulen plus, die über vertiefte Erfahrungen in Schule und Lehrerbildung verfügt. Eine Tätigkeit in der universitären und Seminarbildung von Lehrkräften ist von besonderem Vorteil. Entsprechende Bewerberinnen und Bewerber, insbesondere Fachleiterinnen und Fachleiter werden bevorzugt.

Die Aufgabenstellung erfordert eine gute fachliche und soziale Kompetenz sowie eine hohe Motivation, die Koordinierungsaufgaben auf Landesebene und darüber hinaus proaktiv zu gestalten. Innovationen im Bildungssektor stehen Sie aufgeschlossen gegenüber.

Unverzichtbar sind weiterhin die Fähigkeit zum strategischen Denken, Leistungsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Flexibilität.

Der sichere Umgang mit Medien, Office-Anwendungen und Lernplattformen wird ebenso vorausgesetzt wie die Be-

reitschaft zu (ggf. mehrtägigen) Dienstreisen, der Besitz eines Führerscheins und die Nutzung des privaten KFZ für Dienstreisen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO.

Etwaige organisatorische und fachliche Fragen richten Sie bitte an: Mathias Meßoll, Bildung für nachhaltige Entwicklung, mathias.messoll@pl.rlp.de, Tel. 06 71/9 70 01-841.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (eine dienstl. Beurteilung ist nicht erforderlich) erfolgt auf dem Dienstweg bis 31.05.2022 an das:

PÄDAGOGISCHE LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ

Referat 1.43 Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung
z. Hd. Mathias Meßoll
Steinkaut 3
55543 Bad Kreuznach

Eine Vorabbewerbung per Mail ist möglich an: mathias.messoll@pl.rlp.de.

Stellenausschreibung im Ministerium für Bildung Projekt „Schulverwaltungssoftware Rheinland-Pfalz (SVP-RLP)“

Das Ministerium für Bildung hat ein landeseinheitliches Schulverwaltungsprogramm (edoo.sys RLP) beschafft. Die „Projektgruppe SVP-RLP“ hat diese Software (zusammen mit dem Hersteller) an die Bedürfnisse des Landes angepasst und die Einführung an allen allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes begleitet. Zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung der Software und damit verbundener Systeme benötigen wir personelle Unterstützung.

Zur Mitarbeit im Projekt wird bzw. werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder mehrere Lehrkräfte für folgende mögliche Bereiche gesucht:

- **Helpdesk, Support**
- **fachliche Beratung bei der Anpassung und Weiterentwicklung der Software**
- **Weiterentwicklung der Zeugnisschablonen und Berichtsformulare**
- **Durchführung von System- und Abnahmetests**

An Sie werden folgende fachliche Anforderung gestellt:

- Erfahrungen mit Prozessen der Schulverwaltung und
- Erfahrungen in der Arbeit mit edoo.sys RLP

Erwünscht sind ferner:

- Erfahrung mit Prozessen der Schulverwaltung an Grundschulen oder berufsbildenden Schulen oder
- fundierte Erfahrungen im Skripting in einer oder mehreren aktuellen Programmiersprachen oder
- Erfahrungen mit einem der Stundenplanprogramme Untis oder DaVinci oder
- Erfahrung mit der Abgabe der Statistik mit edoo.sys RLP und SVP-Backend

sowie:

- sicherer Umgang mit MS Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint)
- kommunikative Fähigkeiten und Serviceverständnis
- strukturierte, ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Zuverlässigkeit

Die Mitarbeit soll im Wege der Abordnung im Umfang von einem vollen oder einem halben Deputat für zunächst ein Schuljahr erfolgen. Eine Verlängerung ist möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Der Bewerbung ist, sofern vorhanden, eine Kopie einer aktuellen dienstlichen Beurteilung beizufügen. Sofern keine aktuelle dienstliche Beurteilung vorgelegt wird, behalten wir uns vor, über den Dienstweg eine dienstliche Beurteilung anzufordern.

Bewerbungen sind bis zum **20. Mai 2022** unter der **Kennziffer 10/B3/2022** zu richten an:

Ministerium für Bildung
– Personalreferat –
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

oder per E-Mail an bewerbungen@bm.rlp.de.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bm.rlp.de.

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne Frau Lisa-Mareen Müller (0 61 31/16-45 76) zur Verfügung.

Stellenausschreibung der Universität Trier

An der Universität Trier
ist im Rahmen des Lehramtsstudiums
im Fachbereich II: Sprach-, Literatur- und
Medienwissenschaften
zum 1. August 2022

die Funktion **einer Lehrkraft für besondere Aufgaben**
(m/w/d)

(in einem Umfang von einem halben Regelstundenmaß im
Wege der Abordnung)

für die Didaktik der deutschen Sprache
sowie Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

für einen Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2025
zu besetzen.

Zu den zentralen Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Didaktik der deutschen Sprache sowie Deutsch als Zweit- und Fremdsprache für die sekundarstufenbezogenen Module der Bachelor- und Master-Studiengänge Lehramt, aber auch den Masterstudiengang und das Zusatzzertifikat Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Damit verbunden sind zudem Betreuungs- und Prüfungsaufgaben und die Zusammenarbeit mit den anderen Lehrenden im Fach, insbesondere im Bereich Fachdidaktik Deutsch. Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit 8 Semesterwochenstunden. Darüber hinaus soll in dieser Funktion zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen und den Studienseminaren beigetragen und damit die Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung an der Universität Trier unterstützt werden.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Deutsch/Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.

Erwartet werden schulpraktische Erfahrungen im Deutschunterricht der Sekundarstufe sowie vertiefte Kenntnisse in der Fachdidaktik Deutsch, spezifisch in der Didaktik der deutschen Sprache. Erwünscht sind darüber hinaus Qualifikationen im Arbeitsbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik Deutsch sowie Interesse an Forschungs- und Entwicklungsansätzen in der Fachdidaktik.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Dekan des Fachbereichs II
Herrn Prof. Dr. Sebastian Hoffmann

Universität Trier
54286 Trier

Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und das Ministerium für Bildung an o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleiter sind über die Seminarleitung und das Ministerium für Bildung an o. a. Adresse zu richten. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.**

Bewerbungen sind zusätzlich bis zum angegebenen Termin per E-Mail an die Universität Trier, dekfb2@uni-trier.de, zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung auch eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei.

Bewerbungsschluss: 27. Mai 2022

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Deutsche Schule Ankara, Zweigstelle Istanbul, Türkei (Grundschule)

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 05. 2022

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1–4
Schülerzahl: 59
Kindergarten

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung Grundschule bzw. Primarschule
Bes. Gr. A 12/A 13 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse und Schulleitungserfahrung sind erwünscht.

Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 30. 06. 2022

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 446
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Deutsche mittlere Abschlüsse
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II

Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse und Leitungserfahrung sind erwünscht.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel/berufsbildender Zweig
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1.341
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Colegio Peruana-Alemán „Beata Imelda“, Lima/Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 715
Gemichtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II
Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie). Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Eine christliche Einstellung ist seitens des Schulträgers wünschenswert.

Deutsche Botschaftsschule Teheran, Iran

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel und Internationale Abteilung
Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl: 214
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I
Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Die folgende Stelle für eine Leitung der Deutschen Abteilung (m/w/d) ist zu besetzen:

Nikolaus-Lenau-Lyzeum, Temeswar, Rumänien

Besetzungsdatum: 01. 02. 2023
Bewerbungsende: 31. 07. 2022

Die deutsche Abteilung ist eine Abteilung eines staatlichen rumänischen Gymnasiums. Es handelt sich um eine Deutsch-Profil-Schule.

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der rumänischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Abteilung im rumänischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs in der Region
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sek. II in Deutsch und Geschichte
Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleitung oder herausragende Funktionsstelle)
- Erfahrungen im Abiturbereich
- Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Ko-

operationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung

Für alle gilt:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine fristgerechte, direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Personalbogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) ist erforderlich.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schulaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLEhrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100–105.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgabe ist Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen Geschlechterrollen und -stereotypen und ihre Wirkungen erkennen und in schulische Sachverhalte transferieren können.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Willy-Brandt-Platz 3 | 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Le Quartier-Hornbach 19 | 67433 Neustadt

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17 | 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an Grundschulen					
GS Mainz-Oberstadt Martinus	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1 Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Neustadt
GS Mainz-Marienborn	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 2. 2023	Neustadt
GS Sohren	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		1. 8. 2022	Koblenz
GS Fachbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Gusenburg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Trier
GS Löff	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Niederkirchen/Deidesheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Neustadt
GS Ramberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Neustadt
GS Wörth Büchelberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2022	Neustadt
GS Mainz Maler-Becker	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 Z	Erfahrungen im SPS und PES Bereich wären wünschenswert.	1. 8. 2022	Neustadt
GS Altenkirchen II	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Koblenz
GS Bad Marienberg	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz
GS Boppard-Buchholz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz
GS Hillesheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Trier
GS Idar-Oberstein Idar	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Trier
GS Schweich	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2022	Trier
GS Simmern/Hunsrück Rottmann	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-------------------------	------------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------------------	-------------------------------------

GS Worms Ernst-Ludwig	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
-----------------------	----------------------	------	------	--------	----------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ Kelberg	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
--------------	--	--------	------	--------	-------

GRS+ St. Goarshausen	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Koblenz
----------------------	---	------	---	--------	---------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Realschulen plus

RS+ Bad Sobernheim	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15	1	1. 2. 2023	Koblenz
--------------------	--	------	---	------------	---------

RS+ Cochem	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15		sofort	Trier
------------	--	------	--	--------	-------

RS+ Kirchberg	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15		1. 8. 2023	Koblenz
---------------	--	------	--	------------	---------

RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Trier
--------------------------------------	--	--------	---	--------	-------

RS+ Kaiserslautern Kurfalz	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		1. 8. 2022	Neustadt
-------------------------------	---	--------	--	------------	----------

RS+ Weilerbach	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
----------------	---	------	--	--------	----------

RS+FOS Mainz Kanonikus-Kir	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
-------------------------------	--	------	--	--------	----------

RS+ Altenahr	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
--------------	--	--------	--	--------	---------

RS+ Bingen Scharlachberg	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt
-----------------------------	--	--------	--	--------	----------

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
RS+ Neuwied-Niederbieber	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
RS+FOS Höhr-Grenzhausen	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2022	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gymnasien und Kollegs

GY Kirchberg	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2023	Koblenz
GY Lahnstein Marion-Dönhoff	Studiendirektor/in als Leiter/in (m/w/d)	A 15 Z	1 Wegen gesunkener Schülerzahlen wird die Stelle nach Bes.Gr. A 15 Z besoldet.	sofort	Koblenz
GY Mainz-Mombach	Studiendirektor/in als Leiter/in (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2023	Neustadt
GY Nieder-Olm	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2023	Neustadt
Koll/AGY Mainz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
GY Boppard	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1; 2	1. 8. 2022	Koblenz
GY Cochem	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	1. 8. 2022	Trier
GY Ludwigshafen Max-Planck	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
GY Mainz-Mombach	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2023	Neustadt
GY Speyer Nikolaus-von-Weis	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1; 2 Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Neustadt
GY Montabaur Peter-Altmeier	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Koblenz
GY Simmern	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		1. 8. 2023	Koblenz

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
Schulaufsichtsbezirk Trier	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Deutsch	A 15		1. 8. 2022	Trier

- 1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises
- 2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Gesamtschulen

IGS Mainz Anna Seghers	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Neustadt
IGS Emmelshausen	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		sofort	Koblenz
IGS Herrstein/Rhaunen	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15	1	sofort	Trier
IGS Rheinzabern	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		1. 8. 2022	Neustadt
IGS Herrstein/Rhaunen	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 7 und 8 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	sofort	Trier
IGS Worms	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 5 und 6 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14	1	sofort	Neustadt

- 1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
- L Lernen
- G ganzheitliche Entwicklung
- M motorische Entwicklung
- E sozial-emotionale Entwicklung
- S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
FöZ Gerolstein	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1	sofort	Trier
SFG Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
SFL Bad Bergzabern	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
SFM Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	Schule in privater Trägerschaft	1. 8. 2022	Koblenz
SFGM Bitburg	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Trier
SFL Neustadt	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14		1. 2. 2023	Neustadt
SFL Schifferstadt	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
SFMG Landstuhl	Zweite/r Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an berufsbildenden Schulen

BBS Koblenz Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2022	Koblenz
-------------------	--	------	--	------------	---------

an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus

RS+FOS Katzenelnbogen	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Koblenz
RS+FOS Konz	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
an Studienseminaren					
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	Speyer	Oberstudiendirektor/in als Seminarleiter/in (m/w/d)	A 16	1. 8. 2023	Ministerium für Bildung
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen – Zweitausschreibung –	Trier	Studiendirektor als Fachleiter/in für Mathematik (m/w/d)	A 15	sofort	Ministerium für Bildung

Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Bezeichnung der Stelle:	Referentin/Referent (m/w/d) im Bereich Grundschulen (Referat 33) im Aufsichtsbezirk Koblenz im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
Zeitpunkt der Besetzung:	01. 11. 2022
Aufgabenbeschreibung:	Die Referentin/der Referent hat die Dienst- und Fachaufsicht über etwa 40 Grundschulen im Aufsichtsbezirk Koblenz. Tätigkeitsschwerpunkte sind die Beratung, Begleitung und Unterstützung der Schulen bei der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung einschließlich des Abschlusses von Zielvereinbarungen sowie Personalplanung, Personalführung und Personalentwicklung, Schulorganisation, Statistik und Datenverwaltung. Darüber hinaus sind referats- und ggf. standortübergreifende Aufgaben zu übernehmen.
Bewerbung:	Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen mit Erfahrung als Schulleiterin oder Schulleiter, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 befinden. Bei gleicher Eignung werden Leitungen aus größeren Schulsystemen, die z. B. Ganztagschulen oder Schwerpunktschulen sind, bevorzugt berücksichtigt. Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen. Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

II. Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechung

Raymond Wolff, Martina und Hans Dieter Graf, Hans Berkessel:

Schreie auf Papier

Die Briefe von Heinrich und Selma Wolff aus Mainz an ihre Söhne Herbert und Helmut in New York 1937–1941
352 S., Abb., geb., 25,- Euro
Oppenheim, Nünnerich & Asmus-Verlag 2021

„Wir hoffen, bald wieder Gutes von Euch, meine lieben Kinder, zu hören und seid doch herzlich begrüßt und geküsst von Eurer euch liebenden Mutter“. Die Abschlusszeilen dieses Briefes vom 22. November 1941 sind die letzten, die in die USA geflohenen Söhne der Familie Wolff von ihren Eltern erhalten sollten. Selma und Heinrich Wolff wurden im März 1942 mit rund 470 weiteren Jüdinnen und Juden aus Mainz in das Ghetto Piaski deportiert und kurz darauf ermordet.

Mit ihren 1937 und 1938 in die USA geflohenen Söhnen Herbert und Helmut sowie weiteren Verwandten führten sie über Jahre hinweg eine rege Korrespondenz, welche vom 2021 verstorbenen Enkel der Familie, Raymond Wolff, nahezu vollständig bewahrt wurde. Die insgesamt knapp 190 Briefe und Postkarten sind nun in einer aufwändigen Edition in der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz“ des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erschienen.

Die Edition ist in fünf Kapitel aufgeteilt, wobei die erhaltenen Dokumente chronologisch gruppiert in Konvoluten für die Jahre 1937 bis 1941 präsentiert werden. Die transkribierten Texte enthalten weiterführende editorische Notizen, in denen Orte, Personen, Kontexte wie Begrifflichkeiten für die Leserschaft zielführend eingeordnet werden. Abbildungen einzelner Faksimiles der Dokumente im Original werden stets um Bildquellen ergänzt, die mit diesen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Gerahmt wird die Edition von einer ausführlichen historischen Einführung, in der neben einer Zeittafel zu antisemitischen Maßnahmen während der NS-Diktatur auch eine knappe wissenschaftliche Verortung der deutsch-jüdischen Geschichte in der jüngeren Forschung geboten wird. Die HerausgeberInnen machen hier unmissverständlich auf das vorherrschende Spannungsfeld zwischen der Betonung der „kulturellen Blüte des Judentums mit den

Beispielen gelungener Integration und Akkulturation“ (S. 23) aus epochenübergreifender Perspektive und der „Tendenz zu einer Reduktion der deutsch-jüdischen Geschichte auf eine Verfolgungsgeschichte als Vor-Geschichte der Shoah“ (S. 23) aufmerksam. Als Ego-Dokument aus jüdischer Perspektive ist die Briefedition gerade deshalb eine so wertvolle Quelle, weil sie lebensgeschichtliche Einblicke in den Alltag vor und während der Verfolgung bietet und somit beide Aspekte vereint. Eine sorgfältige historische Kontextualisierung bleibt unabdingbar, die mit der Zeittafel und den dazugehörigen Erläuterungen mit Blick auf den Nationalsozialismus geboten wird. Dabei gelingt es, den Antisemitismus und Antijudaismus in Deutschland und Europa als „jahrhundertealte Tradition“ (S. 23) zu verorten. Neben der Zeittafel erweisen sich zur Erschließung der Korrespondenz auch die Personensteckbriefe zur Familie Wolff und weiterer Bekannter als äußerst hilfreich. Die minutiös aufgearbeiteten Informationen skizzieren verschiedenste jüdische Lebenswege in der Verfolgung und stehen dabei zugleich exemplarisch für viele jüdische Familienbiografien zur Zeit der NS-Diktatur.

Der vorliegende Band eignet sich daher auch als Quellenfundus für den Geschichtsunterricht, indem er die in Schulgeschichtsbüchern häufig unterrepräsentierten jüdischen Perspektiven ergänzt und insbesondere Möglichkeiten zur kognitiv-empathischen Annäherung an die Themenfelder des Antisemitismus, der NS-Diktatur und der Shoah eröffnet.

Katharina Kaiser

Anzeige

Bildungsmesse.digital

- Neuheiten
- Präsentationen
- Gutscheine





www.bildungsmesse.digital

Anzeige

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf
der Flucht sind, damit sie ein Leben
in Würde führen können.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

BURNOUT • DEPRESSIONEN • ÄNGSTE • TRAUMA



Der richtige Ort,
um **gesund** zu werden!



linik wersbach

Klinik für Psychosomatik,
Psychiatrie und Psychotherapie

Schnelle Hilfe für die Seele
Stationär • Teilstationär



Behandlungsschwerpunkte

- Posttraumatische Belastungsstörungen
 - Depressive Erkrankungen
 - Burnout
 - Anpassungsstörungen
 - Zwangsstörungen
 - Angsterkrankungen
 - Somatisierungsstörungen
 - Essstörungen
 - Psychosomatische Dermatologie
- Zusätzliche therapeutische Angebote**
- Traditionelle Chinesische Medizin (z. B. Akupunktur)

Unsere Kooperationspartner



Wir sind für Sie da!

Tel.: (0 21 74) 398-0
www.klinik-wersbach.de

Wersbach 20 • 42799 Leichlingen-Witzhelden • Fax (0 21 74) 398-398 • info@klinik-wersbach.de

linik wersbach

empfehlen Ihnen



Außergewöhnlich, Bergisch!
www.gut-landscheid.de
www.landscheider-park.de

G 1258

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied

Bitte beachten Sie folgende Beilage
in dieser Ausgabe:

F&L Schulorganisation GmbH & Co.KG

Anzeigenschluss für die
Mai-Ausgabe ist am
04.05.2022

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück.
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: julia.erb@bm.rlp.de
Druckerei: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied,
Telefon 02631/95118-100, Telefax 02631/95118-50,
E-Mail: amtsblatt@goerres-druckerei.de
Fortlaufender Bezug durch schriftliche Bestellung beim Verlag.
Nachlieferungen durch schriftliche Bestellung bei der
Amtsblattredaktion.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal
im Monat.
Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und

müssen bis spätestens 30. 9. eines Kalenderjahres beim Verlag
vorliegen.
Bezugspreis: 38,29 EUR im Kalenderjahr einschließlich
Portopauschale im Abonnement.
Preis dieser Einzelnummer: 3,28 EUR zuzüglich Portokosten.
Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Leistung nicht
mehrwertsteuerpflichtig ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur
Verwendung personenbezogener Daten unter:
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>